Dual Control-Griffe für Hydraulik-Scheibenbremse



Gebrauchsanweisungen in weiteren Sprachen sind verfügbar unter: **http://si.shimano.com**

WICHTIGER HINWEIS

- Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Rad gekauft haben, oder an einen Fahrradhändler für Informationen hinsichtlich Montage und Einstellung des Produkts, die nicht in den Gebrauchsanweisungen zu finden sind. Eine Händlerbetriebsanleitung für professionelle und erfahrene Fahrradmechaniker ist auf unserer Website verfügbar (http://si.shimano.com).
- Demontieren oder verändern Sie dieses Produkt nicht.

Stellen Sie aus Sicherheitsgründen sicher, dass Sie diese Gebrauchsanweisungen vor der Verwendung sorgfältig durchlesen und genau befolgen.

Wichtige Sicherheitsinformationen

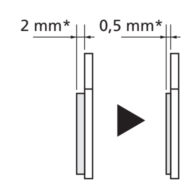
Um eine Gebrauchsanweisung zu erneuern, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle oder einen Fahrradhändler.



- Dieses hydraulische Bremssystem besitzt andere Eigenschaften als eine Felgenbremse. Nehmen Sie sich vor der ersten Fahrt genügend Zeit, um sich damit vertraut zu machen. Falls Sie ohne entsprechende Vorbereitung die Bremse betätigen, könnte dies zu einem Sturz führen. Dabei könnten Sie sich schwere und unter Umständen sogar tödliche Verletzungen zuziehen.
- Verwenden Sie keine Bremsscheiben mit einem Durchmesser von 203 mm und 180 mm. Die Bremskraft nimmt drastisch zu und ist nicht mehr zu kontrollieren.
- Die Bremsscheibe mit 160 mm bietet eine höhere Bremskraft als die Scheiben mit 140 mm. Sie müssen sich mit den Bremseigenschaften vertraut machen, bevor Sie die Bremsen verwenden.
- Bitte achten Sie besonders darauf, Ihre Finger von der rotierenden Bremsscheibe fernzuhalten. Die Bremsscheibe ist so scharf, dass sie schwerwiegende Verletzungen Ihrer Finger verursacht, wenn diese in die Öffnungen der Bremsscheibe geraten.



- Bremssattel und -scheibe der Scheibenbremse erhitzen sich beim Betrieb der Bremse; daher sollten Sie sie während der Fahrt oder unmittelbar danach nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Lassen Sie die Bremsscheibe nicht mit Öl oder Schmiermittel in Kontakt kommen; ansonsten kann es zu Fehlfunktionen der Bremse kommen.
- Falls die Bremsbeläge mit Öl oder Schmiermittel in Kontakt kommen, müssen Sie sich an einen Händler oder eine Werkstatt wenden. Es besteht die Gefahr, dass es zu Fehlfunktionen der Bremse kommt.
- Wenn bei der Betätigung der Bremsen Geräusche auftreten, können die Bremsbeläge abgenutzt sein. Warten Sie, bis sich das Bremssystem genügend abgekühlt hat und prüfen Sie dann, ob die Beläge noch eine Stärke von mindestens 0,5 mm aufweisen. Alternative können Sie sich auch an einen Händler oder eine Werkstatt wenden.



- Wenn die Bremsscheibe reißt oder sich verformt, sollten Sie sofort aufhören, sie zu verwenden, und einen Händler oder eine Werkstatt konsultieren.
- Ist die Bremsscheibe auf eine Stärke von 1,5 mm abgeschliffen, sollten Sie ihre Verwendung sofort beenden und einen Händler oder eine Werkstatt konsultieren. Die Bremsscheibe kann brechen und einen Sturz verursachen. Bei einer Ice-Technologies-Bremsscheibe sollten Sie die Verwendung sofort beenden, wenn die Aluminiumoberfläche sichtbar wird.
- Falls Sie die Bremse dauerhaft ohne Unterbrechung verwenden, könnte es zu einer Dampfblasenbildung kommen. Lösen Sie die Bremse vorübergehend, um dies zu verhindern.

> Bei dem Phänomen der Dampfblasenbildung erhitzt sich das Öl im Bremssystem. Dies führt zu einer Expansion von eventuell im Bremssystem enthaltenem Wasser oder Luftblasen. Dadurch könnte sich der Hebelweg des Bremsgriffs plötzlich vergrößern.

- Die Bremsscheibe ist nicht für eine Verwendung bei einem auf den Kopf gestellten Fahrrad konzipiert. Falls Sie das Fahrrad auf den Kopf stellen oder auf die Seite legen, funktioniert die Bremse unter Umständen nicht korrekt. Dies könnte schwerwiegende Verletzungen verursachen. Vor Sie mit dem Rad fahren, sollten Sie die Bremse einige Male betätigen, um so eine normale Funktionsweise der Bremsen zu gewährleisten. Wenn die Bremse nicht normal funktioniert, sollten Sie sofort aufhören, sie zu verwenden, und einen Händler oder eine Werkstatt konsultieren.
- Falls Sie beim Ziehen des Bremsgriffs keine Widerstand spüren, sollten Sie sofort aufhören, sie zu verwenden, und einen Händler oder eine Werkstatt konsultieren.
- Falls Flüssigkeit austritt, sollten Sie sofort aufhören, sie zu verwenden, und einen Händler oder eine Werkstatt konsultieren.
- Es ist wichtig, dass Sie sich mit der Funktionsweise des Bremssystems an Ihrem Fahrrad vollständig vertraut machen. Eine unsachgemäße Handhabung des Bremssystems an Ihrem Fahrrad kann zu Kontrollverlusten oder Stürzen führen, die schwere Verletzungen zur Folge haben können. Da jedes Fahrrad unterschiedlich reagiert, sollten Sie die richtige Bremstechnik (inkl. Bremsgriffdruck und Steuerungseigenschaften) und Fahrweise Ihres Fahrrades erlernen. Hierzu können Sie Ihren Fahrradhändler befragen und das Benutzerhandbuch zu Ihrem Fahrrad zu Rate ziehen sowie Ihre Fahr- und Bremstechnik üben.
- Falls Sie die Vorderradbremse zu stark betätigen, könnte das Rad blockieren. Dadurch könnte das gesamte Fahrrad nach vorne kippen und Sie könnten sich bei einem Sturz schwer verletzen.
- Stellen Sie vor jeder Fahrt mit dem Fahrrad sicher, dass Vorder- und Hinterradbremse ordnungsgemäß funktionieren.
- Beachten Sie, dass sich der Bremsweg bei Regen verlängert. Fahren Sie langsamer und betätigen Sie die Bremsen frühzeitig und vorsichtig.
- Ist die Straße nass, könnten die Reifen schneller ins Rutschen kommen. Unter diesen Bedingungen könnten Sie vom Fahrrad stürzen. Sie können dies vermeiden, indem Sie langsamer fahren und die Bremsen frühzeitig und vorsichtig betätigen.
- Bei Carbonrädern sollten Sie das Carbon auf Brüche und Risse prüfen. Wenn Schäden festgestellt werden, verwenden Sie den Hebel nicht. Wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Fahrradhändler. Ansonsten könnte die Beschädigung zu einem Bruch des Griffs und einem Versagen des Bremssystems führen.
- Nach sorgfältigem Lesen der Gebrauchsanweisung bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, um zu einem späteren Zeitpunkt darauf zuzugreifen.

⚠ VORSICHT

■ Gehen Sie bei der Verwendung von Öl sehr sorgfältig vor.

- Bei Kontakt mit den Augen könnte es zu Reizungen kommen. Spülen Sie die Augen in dem Fall mit frischen Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Ein Kontakt mit der Haut könnte zu Ausschlag und Reizungen führen. Waschen Sie das Öl in diesem Fall mit Seife und Wasser ab.
- Das Einatmen von Öldämpfen kann zu Übelkeit führen. Bedecken Sie Nase und Mund mit einer Atemschutzmaske und verwenden Sie das Öl nur in gut gelüfteten Bereichen. Begeben Sie sich sofort in einen Bereich mit frischer Luft, falls Sie Öldämpfe eingeatmet haben. Wärmen Sie sich mit einer Decke. Halten Sie sich warm und achten Sie darauf, dass Ihr Kreislauf stabil bleibt. Sie sollten einen Arzt aufsuchen.

■ Einbremszeit

- Scheibenbremsen haben eine Einbremszeit, während der die Bremskraft sich kontinuierlich erhöht. Seien Sie sich über solche Erhöhungen der Bremskraft bewusst, wenn Sie die Bremsen während der Einbremszeit verwenden. Dasselbe gilt nach Auswechslung von Bremsbelägen oder -scheiben.

Bitte beachten:

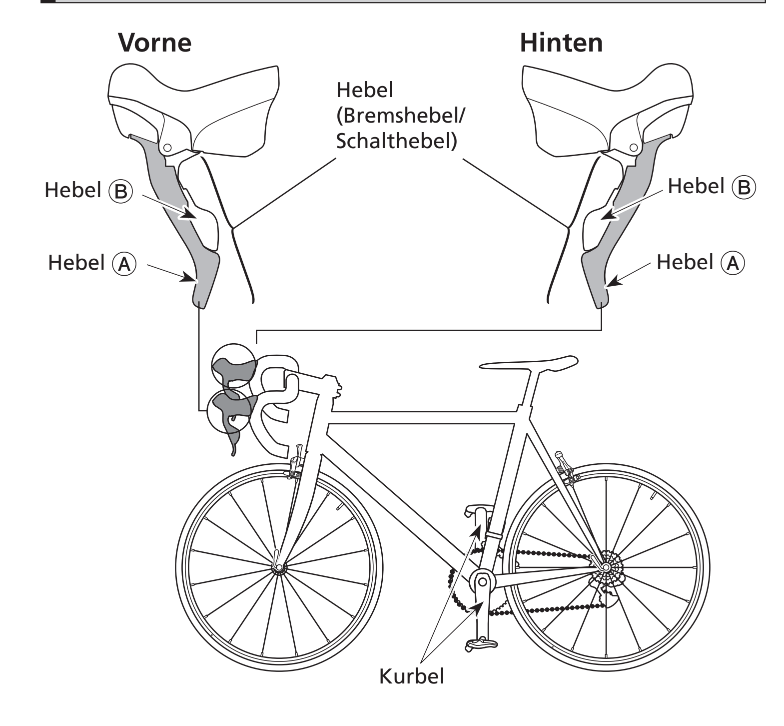
- Sie sollten Carbongriffe immer mit einem weichen Tuch reinigen. Verwenden Sie dabei immer ein neutrales Reinigungsmittel. Das Material könnte ansonsten beschädigt und seine Haltbarkeit beeinträchtigt werden.
- Die Carbongriffe dürfen nicht hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Sie dürfen auch nicht in die Nähe von Feuer kommen.
- Halten Sie die Tretkurbel beim Betätigen des Hebels in Bewegung.
- Falls das Laufrad demontiert wird, sollten Abstandshalter zwischen die Bremsbeläge geschoben werden. Ziehen Sie bei entferntem Laufrad nicht an den Bremsgriffen. Anderenfalls könnten die Bremskolben weiter als normal herausrücken. Sollte dies geschehen, müssen Sie einen Händler aufsuchen.
- Verwenden Sie Wasser und Seife bzw. Wasser und ein geeignetes chemisch neutrales Reinigungsmittel sowie ein trockenes Tuch zur Reinigung und Pflege des Bremssystems. Verwenden Sie keine im Handel erhältlichen Bremsenreiniger oder geräuschmindernde Mittel, da diese zu einer Beschädigung von Komponenten wie den Dichtungen führen könnten.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung für Umwerfer, Schaltwerk und Bremse.
- Der natürliche Verschleiß und die Alterung der Produkte durch normale Verwendung werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Ein gewöhnlicher Alterungsprozess wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Regelmäßige Überprüfung vor Fahrten mit dem Fahrrad

Vor dem Fahren des Fahrrads prüfen Sie die folgenden Punkte. Wenn es Probleme mit den folgenden Punkten gibt, wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben, oder einen Fahrradhändler.

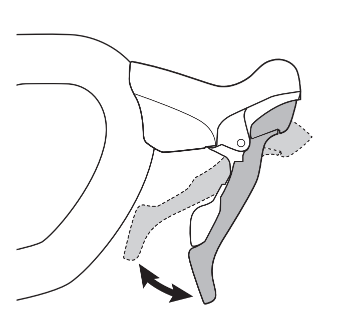
- Leckt Öl von der Bremse?
- Funktioniert die Vorderrad- und Hinterradbremse korrekt?
- Lassen sich die Gänge problemlos schalten?
- Haben beide Beläge eine Stärke von mindestens 0,5 mm?
- Ist die Bremsscheibe gerissen oder verformt?
- Sind die Schalt- und Bremsgriffe sicher am Lenker befestigt?
- Treten beim Fahren anormale Geräusche auf?

Bezeichnung der Komponenten



Betrieb

Bremsen



Gangschaltung

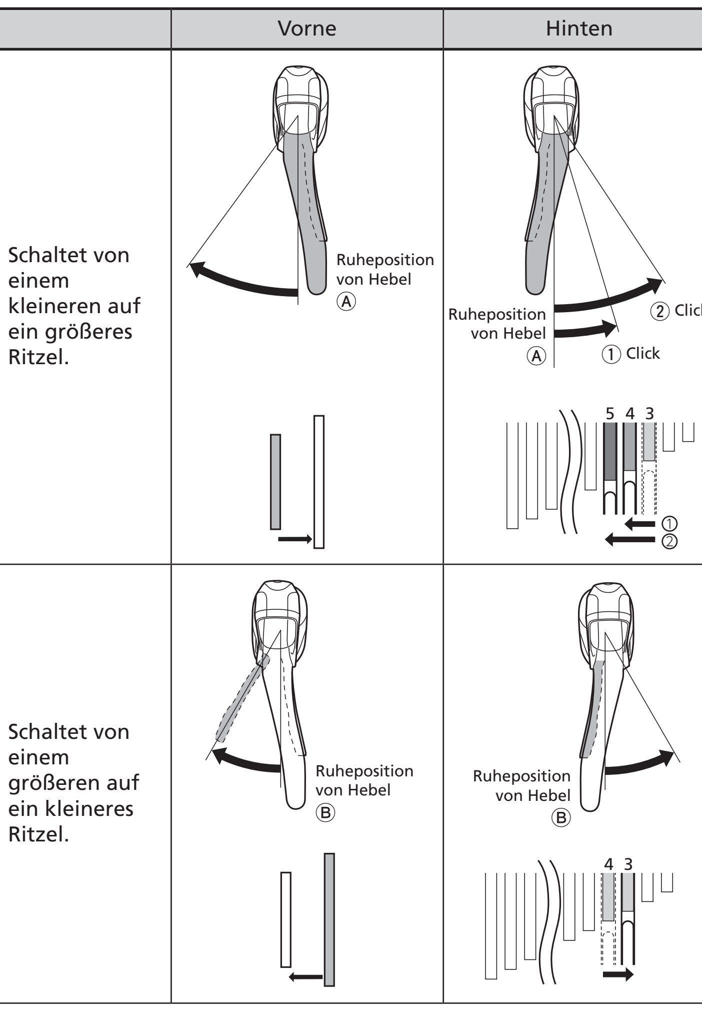
Drehen Sie die Tretkurbel beim Betätigen des Hebels.

Vorsicht bei Betätigung

Die Hebel Ⓐ und Ⓑ kehren nach jedem Schaltvorgang in ihre Ausgangsposition zurück.
Sie dürfen die Hebel Ⓐ und Ⓑ nicht gleichzeitig betätigen. Wenn Sie beide Hebel gleichzeitig betätigen, erfolgt kein Gangwechsel.

*** Bei einigen Modellen ist ein Gangwechsel über zwei Stufen möglich.**

Betätigung der Hebel



Trimmfunktion des Umwerfers für geräuschfreien Kettenlauf

Wenn der Umwerfer in Kontakt mit der Kette kommt und ein Geräusch erzeugt, gehen Sie folgendermaßen vor, um das Geräusch zu beseitigen.

